

Rückblick auf das Jubiläumswochenende zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum La Loupe – Pfalzgrafenweiler

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen La Loupe und Pfalzgrafenweiler fand am vergangenen Wochenende ein Jubiläum statt, zu dem über 60 Personen aus La Loupe am Freitagabend anreisten.

Nach einem herzlichen Empfang im Mehrzweckraum der Sporthalle wurde der restliche Abend in den Familien der Gastgeber verbracht. Am Samstag stand eine Besichtigung der Hochdorfer Brauerei mit anschließendem Stadtbummel in Nagold auf dem Programm. Die Familien mit Kindern besuchten das Freizeitbad.

Am Abend waren die Gäste und die Gastgeber zu einem Festakt in die Festhalle eingeladen.

Mit Reden von BM Dieter Bischoff, Volker Nübel als Vertreter des hiesigen Partnerschaftskomitees, sowie Ansprachen der stellvertretenden Bürgermeisterin aus La Loupe, Josette Varenne, und Louis Jonas als Vertreter des Komitees La Loupe wurde der Abend eröffnet. Auch Edgar Fiechtner, Sohn des ehemaligen Bürgermeisters Paul Fiechtner, sprach ein kurzes Grußwort. Im Rahmen eines Schüleraustauschs, welche nach Gründung der Partnerschaft entstanden, lernte er seine Ehefrau, die aus La Loupe stammt, kennen. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt durch den Akkordeonspielring. Unter der Leitung von Elisabeth Rauser sang eine Damencombo den bei uns eher unbekannt, aber in Frankreich sehr bekannten Chanson „Göttingen“ von der Deutsch-Jüdischen Chansonsängerin Barbara.

Mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde wurde die Partnerschaft zwischen den beiden Gemeinden erneut bekräftigt. Ehrengast hierzu war Heinrich Utta, welcher Gründungsmitglied und lange Jahre Vorsitzender des Partnerschaftskomitees war. Vor wenigen Tagen feierte er seinen 100. Geburtstag, zu dem er von allen Anwesenden Glückwünsche entgegennehmen konnte.

Zwischen den Vorspeisen und dem Hauptgang wurde ein kurzer filmischer Rückblick über die Gründung der Partnerschaft und die vergangenen Jubiläumsfeiern gezeigt. Diesen Film hatte Horst Dieterle zusammengestellt und er fand großen Anklang bei den Gästen.

In der Pause zwischen dem Hauptgang und den Nachspeisen führten einige Damen des Partnerschaftskomitees, unter der Leitung von Elisabeth Rauser, einen Knie-Can-Can auf. Die Zuschauer waren von der Darbietung begeistert und ohne Zugabe durfte die Gruppe die Bühne nicht verlassen.

Am Sonntag besuchten die Gäste das musikalische Weißwurstfrühstück des Musikvereins auf dem Marktplatz. Aus La Loupe waren Musiker mit angereist, die zusammen mit dem Musikverein aufspielten. Am Nachmittag waren Gäste und interessierte Gastgeber in den Mehrzweckraum eingeladen. Bürgermeister Dieter Bischoff stellte den Anwesenden anhand einer Präsentation die Gemeinde und die aktuellen Vorhaben in der Gemeinde vor. Aufgrund der Wetterlage fiel der geplante Rundgang aus, aber bei Kaffee und Kuchen herrschte sehr gute Stimmung und man hatte ausreichend Zeit, sich zu unterhalten und auszutauschen. Die Kinder und Jugendlichen hatten währenddessen die Möglichkeit, sich im ev. Gemeindehaus zu treffen und unter der Leitung von Simon Tischer sich die Zeit mit Spielen zu vertreiben.

Den Abend verbrachten einige Gastgeber und Gäste bei einem gemeinsamen Abendessen in der Festhalle.

Die Abreise der Gäste aus La Loupe erfolgte am Montagmorgen.

Danke sagen möchten wir an dieser Stelle allen Gastgeberinnen und Gastgebern, allen Helferinnen und Helfern, Frau Rogalsky für das hervorragende Essen, unseren Hausmeistern, dem Akkordeonspielring für die Unterhaltung, dem Partnerschaftskomitee für die Mitorganisation, hier vor allem Frau Heiderose Seid für die Organisation und Unterbringung der Gäste, Herrn Tischler für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen und allen, die in sonstiger Weise zum Gelingen des Jubiläumswochenendes beigetragen haben.

Die Bilder auf der Titelseite sollen einen kleinen Eindruck über das Jubiläumswochenende geben. Nachfolgend weitere Bilder vom Jubiläumswochenende.